



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nemt, frouwe, disen Kranz

Bierbaum, Otto Julius

Berlin, 1894

Alter Glückszettel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47497)

ALTER GLÜCKSZETTEL

ZWISCHEN Hetzen und Hasten,
In Lärmen und Lasten,
Von Zeit zu Zeit
Mag gerne ich rasten
In Nachdenklichkeit.

Fliege, fliege, mein Denken, zurück,
Suche, suche: in heimlichen Ecken
Dämmerbrauner Vergangenheit
Mag wohl von verklungenem Glück
Blinkend ein Blättchen stecken.

Und ich suche in meinem Andenkenkasten,
Zwischen Bändern und Briefen,
Die lange schliefen,
Aus trockenen Blumen und blassen Schleifen
Will ich mir was Liebes greifen.

Da fand einen Zettel ich, bleistiftbeschrieben,
Der hat mir die Wärme ins Herz getrieben.
Was stand denn da?

Von meiner Hand:

I mag Di gern leid'n; Du: Magst Du
mi aa?,

In schwächtigen Zügen darunter stand:

Ja.

In Lärm und Last,
In zager Zeit
War mir ein Gast
Aus Glückseligkeit
Dies kleine Ja der Vergangenheit.

DURCH DUNKLE GASSEN MIT HUNDERT KÜSSEN

IM Heidenlärm der Tanzmusik,
Im Tabaksqualme, schwer und dick,
Warf zu das Glück mir einen Blick,
Einen goldenen Blick aus zwei heißen Sonnen.
Du warst an meiner Seite.

Der laute Lärm verschwamm, verrann;
Nun huben erst ihr Leuchten an
Die Sonnen, da die Nacht begann,
Die himmlischen Sonnen deiner Braunaugen.
Du warst an meiner Seite.

Heil uns: die Nacht, die finstre Nacht!
Nun schnell uns auf den Weg gemacht!
Ich habe Dich nach Haus gebracht
Durch dunkle Gassen mit hundert Küssen.
Warm nah Du mir zur Seite.